

## **Flyer-Texte**

### **Einfache Sprache**

#### **Informationen über die Ausstellung**

Die Ausstellung heißt:

Die unhintergehbare Verflechtung aller Leben

Die Kunst-Halle zeigt die Ausstellung vom 24. Juni bis zum 17. September 2023.

Man sieht Kunst-Werke von Ilse Henin und 5 jüngeren Künstler\*innen<sup>1</sup>.

Die 5 Künstler\*innen heißen:

Keltie Ferris, Hayv Kahraman, Gisela McDaniel, Soraya Sharghi und Emma Talbot

Die Ausstellung verbindet die Kunst-Werke von Ilse Henin mit den Kunst-Werken der 5 jüngeren Künstler\*innen wie ein geflochtenes Netz.

Beim Erklären von Kunst-Werken werden viele Motive, Materialien und Techniken Frauen zugeordnet.

Das ist aber nicht immer richtig.

Die Kunst-Werke von allen 6 Künstler\*innen haben diese miteinander verflochtenen Motive, Materialien und Techniken gemeinsam.

Die Künstler\*innen haben sie aber unterschiedlich weiter-entwickelt und in die heutige Zeit geholt.

Sie hinterfragen damit, ob es nur Männer und Frauen gibt.

<sup>1</sup> Der Stern\* im Wort Künstler\*innen steht für Vielfalt und zeigt:

Es gibt Männer, Frauen und andere Geschlechter.

## **Informationen über die Künstler\*innen**

### **Keltie Ferris**

Keltie Ferris wurde 1977 in Amerika geboren.

In seinen Kunst-Werken geht es um die Fragen:

Wer bin ich?

Welche Möglichkeiten habe ich im Leben?

Der Künstler bringt Öl-Farben auf die Leinwand.

Er benutzt dafür verschiedene Werkzeuge,

zum Beispiel Sprüh-Pistolen, Pinsel und sogar seinen Körper.

### **Ilse Henin**

Ilse Henin wurde 1944 in Deutschland geboren.

In ihren Kunst-Werken geht es um die Gesellschaft,

um die Politik und um die Freiheit der Frauen.

Sie malt und zeichnet.

Ihre Bilder sind bunt.

Man sieht Menschen und Tiere.

Und Figuren, die eine Mischung aus Menschen und Tieren sind.

### **Hayv Kahraman**

Hayv Kahraman wurde 1981 im Irak geboren.

In ihren Kunst-Werken geht es um die Körper von geflüchteten Menschen.

Die Körper und auch die Seelen der Menschen sind verletzt.

Die Menschen erinnern sich daran, was ihnen passiert ist.

Die Künstlerin macht aus allen Erinnerungen eine gemeinsame Geschichte.

### **Gisela McDaniel**

Gisela McDaniel wurde 1995 in Amerika geboren.

In ihren Kunst-Werken geht es meistens um Frauen.

Und um Menschen, die sich nicht als Frau oder als Mann fühlen.

Die Kunst-Werke sind aus Malerei und aus Schmuck oder Kleidern.

Die Stimmen der Menschen sind auch oft zu hören.

Die Künstlerin erzählt so die Geschichte der Menschen.

Die Menschen haben oft Gewalt erlebt.

Durch ihre Gespräche mit der Künstlerin sind sie damit nicht mehr allein.

### **Soraya Sharghi**

Soraya Sharghi wurde 1988 im Iran geboren.

Sie malt und sie macht Skulpturen.

Ihre Kunst-Werke sind aus vielen Materialien.

Die Farben sind sehr bunt.

Man sieht oft starke Frauen.

Sie brauchen keine Hilfe von Männern.

Die Künstlerin hat die Idee einer neuen Gesellschaft:

Die Frauen haben dort mehr Macht als die Männer.

### **Emma Talbot**

Emma Talbot wurde 1969 in Großbritannien geboren.

In ihren Kunst-Werken geht es zum Beispiel

um die Umwelt, um die Freiheit der Frauen und um die Technik.

Die Künstlerin malt oft auf Seide.

Sie schreibt dazu ihre Gedanken auf.

Auch Skulpturen aus Stoff gehören manchmal zu einem Kunst-Werk.